

August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Gottlieb Welcker
Bonn, [1. Juni 1826]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 686
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Bl.=1 S.)
<i>Bibliographische Angabe</i>	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 3. Kommentar. Bern u. a. 1958, S. 333.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/4131 .

[1] [Bonn, 1. Juni 1826]

Theuerster Freund,

Ich habe wieder einen Trauerfall und einen sehr herben, in meiner Familie erlebt. Meine Schwester in Dresden und mein Schwager sind wenige Tage nach einander gestorben. Meine arme Nichte. Ich bin traurig und sorgenvoll und gehe mit nichts als Todesgedanken um.

Donnerst[ag] Morgen.

Ihr

Schl[egel]

[2]

Namen

Buttlar, Augusta von

Ernst, Charlotte

Ernst, Ludwig Emanuel

Orte

Bonn

Dresden